

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadtverwaltung Freital, Außenstelle Pesterwitz	
Gremium:	Ortschaftsrat Pesterwitz	
Sitzung am:	01.02.2016	
Sitzungsort:	Vereinsraum Dorfplatz 1, Freital OT Pesterwitz	
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr	Sitzungsende: 20.15 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus 2 Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender: Wolfgang Schneider

Ortschaftsrat:

.....
.....

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer: Funktion

entschuldigt fehlte:

Herr Schneider	Ortsvorsteher
Frau Bernert	Ortschaftsrat
Herr Frost	dto
Herr Grohmann	dto.
Frau Hanebuth	dto.
Frau Renz	dto
Herr Schütz	dto.
Herr Steinke	dto
Frau Wiele	dto.

Herr Bartzsch (dienstlich)

Gäste: Herr Winzer – SZ, Stadtrat Herr Jonas
zahlreiche Bürgerbeteiligung

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 11.01.2016
3. Bürgerfragestunde
4. Allgemeine Informationen
5. B 2016 / 007
Gebietsabgrenzung eines Fördergebietes Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP) Freital-Pesterwitz
6. B 2015 / 070
2. Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Tagesordnungspunkt 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2 Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 11. 01. 2016

Es liegen keine schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung am 11. 01. 2016 vor, mündliche Einwendungen wurden auch nicht erhoben.

Tagesordnungspunkt 3 Bürgerfragestunde

Frau Dr. Braun erklärte zum Thema „Dorfplatz“:

Die Sozialen Dienste Pesterwitz haben der Stadt/OT ein tolles Angebot gemacht, indem sie für einen symbolischen Euro der Stadt eine Fläche angeboten haben dort einen öffentlichen Platz einzurichten. Auf der letzten Fläche, die zentral noch zur Verfügung steht, ein Geschenk für den OT. Denn Flächen, die die Stadt ursprünglich im zentralen Ortsbereich hatte, sind längst verkauft, parzelliert und bebaut. Wie festzustellen ist, haben die meisten Bauherren in Pesterwitz ihre Freiflächen auch immer nur für den Eigenbedarf gestaltet. Die Ausnahme am EDKA und das war der gleiche Investor, der jetzt auch die Baumaßnahme auf der „Alten Gärtnerei“ plant. Ich kann nicht verstehen, dass dem Investor vorgeworfen wird, er würde sich mit Steuermitteln bereichern. Und spätestens der Zeitungsartikel in der Sächsischen Zeitung vom 22.01.2016 führte beim Investor zum Entschluss, dass die Fläche Eigentum der Sozialen Dienste Pesterwitz bleibt.

Frau Menkens, wollte wissen ob es alternative Flächen dazu gibt. Dazu erklärte Herr Schneider, dass es diese aus seiner Sicht nicht gibt.

Herr Schütz merkt dazu an, dass bereits in der Informationsveranstaltung am 08.07.2015, für Stadt- und Ortschaftsräte, der Investor ausführte, dass die beabsichtigte Entwicklung nur auf der Basis eines städtebaulichen Vertrages möglich ist.

Tagesordnungspunkt 4

Allgemeine Informationen

- a) Herr Schneider nimmt ebenfalls zum Zeitungsartikel in der Sächsischen Zeitung, vom 22.01.2016, Stellung. Er bittet den anwesenden Redakteur, diese Ausführungen in einem weiteren Artikel aufzunehmen. 2011 haben die Sozialen Dienste Pesterwitz (SDP) mit dem Ziel erworben altersgerechtes, betreutes Wohnen auf dieser Fläche einzurichten. Bereits 2012 unterbreitete die Stadtverwaltung Freital den Wunsch, zur Gestaltung eines öffentlichen nutzbaren Platzes, welcher in die Gestaltung des Ortsteilzentrums eingebunden werden sollte. Flankiert von der Unterlegung der Gebäude mit Gewerbeeinheiten. Ziel: damit sollte der Freitaler Stadtteil weiter aufgewertet werden. Die einseitige Schilderung zeigt mir, dass eine Recherche durch den verantwortlichen Redakteur nicht stattfand. Auf meine Nachfrage dazu, am 22.01.2016, wurde mir jedoch gesagt, dass es zum Artikel Recherchen gab! Seine Verwunderung brachte er auch darüber zum Ausdruck, dass die aktuellen Ausführungen vom 11.01.2016 zur Schule im Artikel nicht wiedergegeben worden sind.

Er betont weiter, dass der Ortschaftsrat bereits mit der Antragstellung für den Haushaltsplan 2015 dem Dorfplatz entsprechend seiner Bedeutung eingeordnet hatte.

Herr Forst stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass eine Diskussion in diesem Tagesordnungspunkt nicht zulässig ist.

Herr Schneider informierte in diesem Zusammenhang, dass nach Rücksprache mit Herrn Weichlein die Auffassung von Herrn Frost richtig ist, dass bei Herrn Grohmann in der Angelegenheit Befangenheit vorliegt.

- b) Herr Schneider informierte zum Schreiben Änderung der Hauptsatzung, vom 12.01.16, dass es ab 2016 ein Budget geben wird, über welches der Ortschaftsrat verfügen kann. Er verwies in diesem Zusammenhang auch nochmals auf die kontrovers geführte Diskussion im letzten Ortschaftsrat zur Haushaltsposition Dieser Betrag wird sich voraussichtlich wie folgt zusammensetzen: Ein Sockelbetrag in Höhe von 500 € zuzüglich 2 € pro Einwohner.

Der Einsatz der Mittel wird u.a. zur Durchführung und Förderung von Veranstaltungen der Heimat- und Brauchtumspflege sowie zur Dokumentation Ortschronik und zur Repräsentation in Ortschaftsratsangelegenheiten (Geburtstage, Jubiläen) Verwendung finden.

- c) Die anwesenden Bürger wurden über ein Antwortschreiben, vom 17.01.16, der Unteren Straßenverkehrsbehörde in Kenntnis gesetzt:

Eine Markierung der Fahrbahn in der Straße „Am Pfarrgarten“ ist nicht möglich,

Das Beschlagen eines Verkehrsspiegels im Winter kann nicht gänzlich verhindert werden. Es wird deshalb um eine weitere Prüfung gebeten, ob mittels einer leichten Abdeckung Abhilfe geschaffen werden kann.

Auf der Straße „Am Sportplatz“ gilt auf allen Flächen Parkverbot. Eine bauliche Lösung ist daher nicht notwendig. Die Einhaltung des Parkverbotes sollte deshalb vermehrt vom Ordnungsamt kontrolliert werden.

- d) Herr St. Frost teilt mit, dass der letzte Baum in der „Apfelallee“ gefällt wurde. Er erinnert, daran, dass für April 2016 ein Gespräch zwischen der Verwaltung und der FPE über das

Nachpflanzung von Bäumen in Pesterwitz geplant ist, und der Ortschaftsrat sich über das Ergebnis genau informieren lassen soll.

Tagesordnungspunkt 5

B 2016/007 - Gebietsabgrenzung eines Fördergebietes Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP) Freital-Pesterwitz

Herr Schneider informierte, dass die bekannte Gebietsabgrenzung dahingehend geändert werden sollte, siehe Anlage 2a, indem das geplante Baugebiet „Dölzscher Straße Ost“ mit einbezogen wird. Er sieht darin eine Chance, einen Grünzug zu entwickeln, welcher sich vom Ortszentrum bis zum Baugebiet erstreckt.

In der Antragsberatung kamen aus den Reihen des Ortschaftsrates zahlreiche Stimmen, die die Erweiterung des Fördergebietes begrüßten. Der Beschlussvorschlag wurde mit der Änderung im Pkt. 1 gemäß dem beigefügten Lageplan vom 27.01.2016, Anlage 2a abgestimmt.

Vor der Abstimmung wurde die Befangenheit von Herrn Grohmann festgestellt.

Die Beschlussempfehlung wurde wie folgt gefasst:

7 x Ja; 0 x nein; 1 x Enthaltung und 1 x Befangenheit.

Tagesordnungspunkt 6

B 2015/070 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Freital für das Haushaltsjahr 2016 gemäß dem 2. Entwurf vom 15.01.2016

Herr Schneider führt aus, dass die Maßnahmen im Investitionsprogramm, welche unseren Ortsteil betreffen, gleich geblieben sind.

Frau Wiele bringt ihr Bedauern darüber zum Ausdruck, dass eine bürgerfreundliche Ortsmitte nun verschwunden ist. Dem Schließt sich Herr Grohmann an, „ich finde es schade, dass wir uns jetzt die Chance auf den Dorfplatz verbaut haben“.

Herr St. Frost bemängelt die fehlenden Ist-Werte des Jahres 2015, da die Ergebnisse 2014 eine mangelnde Transparenz darstellen. Zur Maßnahme „Platzgestaltung Dorfplatz Pesterwitz“, Investitionsnummer 54900216002, bringt er einen Änderungsantrag (s. Anlage 2) die vorgenannte Maßnahme mit einem Sperrvermerk zu versehen, ein.

Herr Schneider spricht sich dagegen aus. Er plädiert dafür, dem Haushaltsplan wie vorliegend zu zustimmen.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt:

7 x Ja; 2 x nein; 0 x Enthaltung

Herr Schneider bedankte sich für die Diskussion und beendet die Sitzung gegen 20.15 Uhr. Für den 18.02.2016 wird zu einer nichtöffentlichen Sitzung zum Thema „SOP Freital-Pesterwitz“ eingeladen.

Anlage 1

Lageplan vom 27.01.2016, Anlage 2a, wurde bereits in der Ortschaftsratsitzung am 01.02.2016 den Ortschaftsräten ausgedruckt übergeben.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Schneider', written in a cursive style.

Schneider

Wolfgang Schneider
Am Mittelweg 3
01705 Freital

Dienstag, 02.02.2016

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Rumberg
Dresdner Straße 56
01705 Freital

Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Ortschaftsrat Pesterwitz hat in der Ortschaftsratssitzung, am 01.02.2016, die Beschlussvorlage B 2015 / 070 mehrheitlich mit dem folgenden Änderungsantrag beschlossen.

Änderungsantrag, Anlage 12 zur Vorlage B2015/070, 2. Entwurf mit Stand vom 15.01.2016, das Investitionsprogramm betreffend:

Die Maßnahme „Platzgestaltung Dorfplatz Pesterwitz“ (Investitionsnummer 54900216002) ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Der Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

7 x ja, 2 x nein, Enthaltung keine

Diesen Antrag werde ich in der Haushaltsberatung vortragen.

Mit freundlichen Grüßen


Wolfgang Schneider
Ortsvorsteher



Große Kreisstadt
Freital

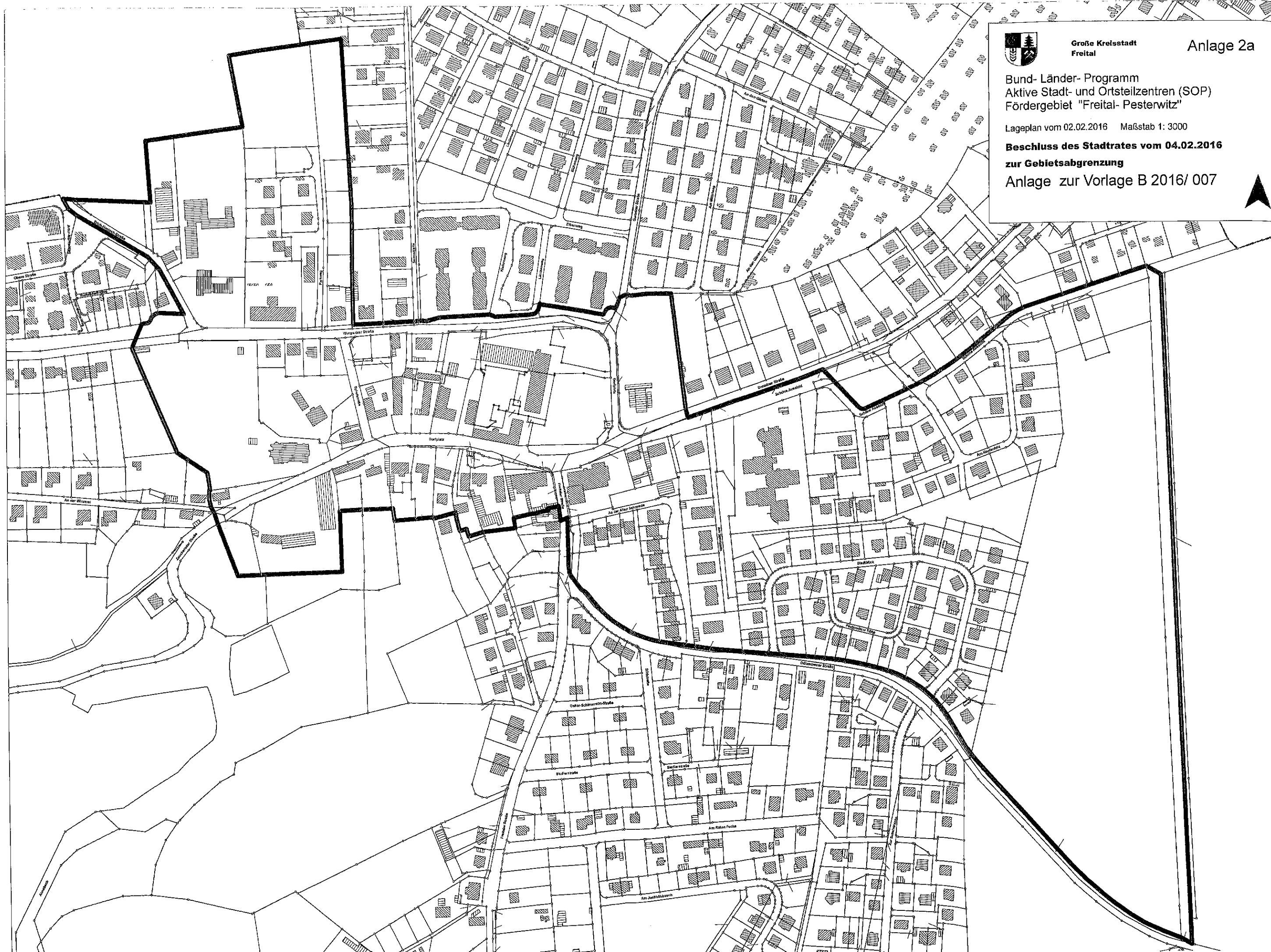
Anlage 2a

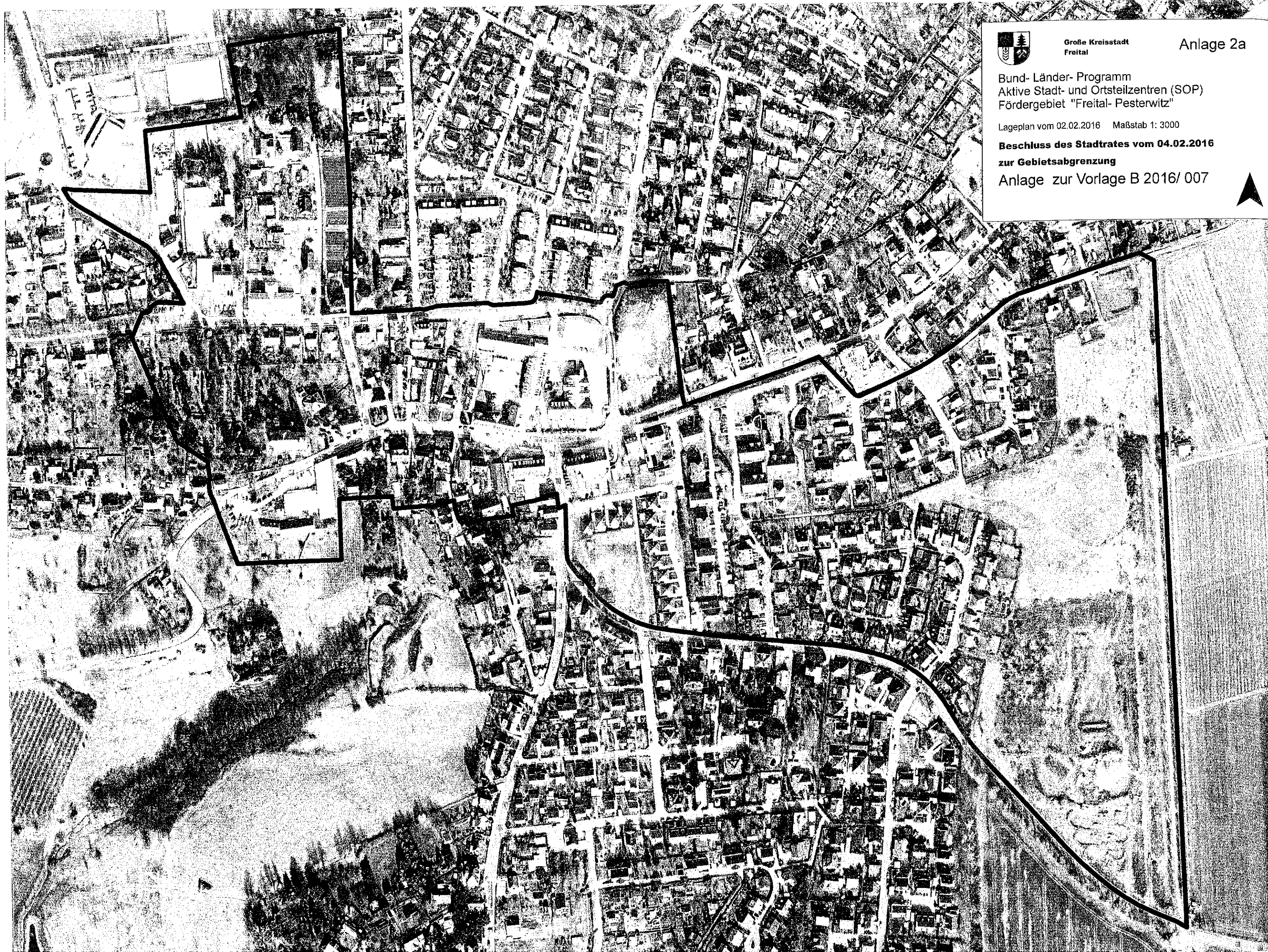
Bund- Länder- Programm
Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP)
Fördergebiet "Freital- Pesterwitz"

Lageplan vom 02.02.2016 Maßstab 1: 3000

**Beschluss des Stadtrates vom 04.02.2016
zur Gebietsabgrenzung**

Anlage zur Vorlage B 2016/ 007





Große Kreisstadt
Freital

Anlage 2a

Bund- Länder- Programm
Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP)
Fördergebiet "Freital- Pesterwitz"

Lageplan vom 02.02.2016 Maßstab 1: 3000

Beschluss des Stadtrates vom 04.02.2016
zur Gebietsabgrenzung

Anlage zur Vorlage B 2016/ 007

